

Sonderprogramm für Traumatisierte

Hannover/Stuttgart. Nach Baden-Württemberg will auch Niedersachsen mit einem Sonderprogramm traumatisierte Frauen und Kinder aus dem Nordirak aufnehmen. Rund 40 Betroffene sollen nach Angaben der Staatskanzlei in Hannover im Herbst nach Deutschland kommen und in verschiedenen Kommunen untergebracht werden. Details will die Staatskanzlei aus Rücksicht auf das »besondere Schutzbedürfnis« der Frauen nicht nennen. Die Landesregierung rechnet mit Kosten von 7,9 Millionen Euro. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/269508.sonderprogramm-für-traumatisierte.html>